

1.1.1987

Rückblick in das aktive Sportgeschehen

Die Kreisrunden, die Kreismeisterschaften und die Kreispokalturniere sind im allgemeinen den besonderen Sportberichten zu entnehmen.

Es soll in der Chronik Platz sein, einen Blick auf das aktive Sportgeschehen zu tun und eine Rückblende auf die Jahre 1985/86 zu machen.

24.2.1985

Unsere Damen nahmen beim **Kreispokal auf Eis** in Bad Aibling teil. Bei 10 Mannschaften belegten Barbara Gerzer, Michaela Eisenlohr, Elfriede Unrecht und Petra Unrecht den **8. Platz**.

16.3.1985

Beim **Kreisabschlußturnier der Herren auf Eis** in Rosenheim belegten bei einer Beteiligung von 15 Mannschaften unsere Schützen Franz Gerzer, Udo Hirtreiter, Hubert Griesbach und Albert Pichler **Platz 7**.

27.4.1985

Der **Kreispokal der Herren A-Klasse auf Asphalt** in Bad Aibling erbrachte in der ersten Runde bei einer Beteiligung von 17 Mannschaften der Mannschaft Waldheim I mit Franz Gerzer, Josef Unrecht, Udo Hirtreiter und Peter Ullmann **Platz 4**.

In der zweiten Runde bei ebenfalls 17 Mannschaften am 18.5.1985 belegten Franz Gerzer, Josef Unrecht, Udo Hirtreiter, Walter Schmid und Peter Ullmann **Platz 8**.

14.7.1985

Bei der **Kreismeisterschaft im Weitschießen** belegte Josef Unrecht mit 53 Metern **Platz 8**.

Bei den **Kreismeisterschaften im Zielschießen** auf Eis in Bad Aibling bei 80 Teilnehmern kam Albert Pichler mit 100 Punkten auf **Platz 7**.

Walter Schmid erreichte mit 67 Punkten den 49. und Udo Hirtreiter mit 57 Punkten den 59. Platz.

Die Damen Michaela Eisenlohr und Barbara Gerzer mit 62 und 59 Punkten belegten die Plätze 14 und 15.

In der Jugend belegten die Brüder Klaus und Michael Unrecht die Plätze 13 und 14.

Albert Pichler sicherte sich mit seinem Ergebnis das Startrecht zur Bezirksmeisterschaft in Waldkraiburg.

23.11.1985

Die **erste Runde des Kreisklassenpokals** wurde in der **A-Klasse** in Rosenheim ausgeschossen. Bei einer Beteiligung von 14 Mannschaften belegten Josef Unrecht, Udo Hirtreiter, Hans-Jürgen Waldhör und Albert Pichler **Platz 3**.

In der **Rückrunde**, ebenfalls auf Eis in Rosenheim, belegten bei 15 Mannschaften unsere Schützen Josef Unrecht, Udo Hirtreiter, Franz Gerzer und Albert Pichler den **1. Platz**.

1.12.1985

Waldheim I belegte in der **B-Klasse auf Eis** in Bad Aibling bei 29 Mannschaften mit Josef Unrecht, Udo Hirtreiter, Hans-Jürgen Waldhör und Peter Ullmann **Platz 1**.

Die Rückrunde fand am 2.2.1986 ebenfalls auf Eis in Rosenheim statt. Die Schützen Josef Unrecht, Klaus Unrecht, Udo Hirtreiter, Hans-Jürgen Waldhör und Franz Gerzer belegten bei 29 Mannschaften **Platz 1**.

Damit schafften sie den **Aufstieg in die A-Klasse**.

8.2.1986

Der **Kreispokal im Mixed auf Eis** fand bei einer Beteiligung von 11 Mannschaften in Bad Aibling statt.

Unsere Mannschaft mit Josef Unrecht, Udo Hirtreiter, Barbara Gerzer und Michaela Eisenlohr erreichte **Platz 5**.

Bei der **Kreismeisterschaft auf Eis** in Bad Aibling belegte unsere **Jugend** mit den Schützen Klaus Unrecht, Michael Unrecht, Rudi Haslbeck, Thomas Heiber und Thomas Gerzer unter 7 Mannschaften **Platz 3** und bei den **Schülern** Fritz Pail, Thomas Feist, Alexander Zenn, Markus Fürst und Hubert Steinsailer **Platz 1**.

22.2.1986

Beim **Kreispokal auf Eis** in Bad Aibling belegte unsere **Jugend** Klaus Unrecht, Michael Unrecht, Rudi Haslbeck, Thomas Heiber und Thomas Gerzer bei neun Mannschaften den **1. Platz**.

Unsere **Schüler** mit Fritz Pail, Alexander Zenn, Markus Fürst, Thomas Feist und Hubert Steinsailer **gewannen den Kreispokal**.

Beim Schießen zur **Bezirkssklasse auf Eis** in Burgkirchen erreichten unsere Damen bei 9 Mannschaften **Platz 3**. Es standen Barbara Gerzer, Elfriede Unrecht, Petra Unrecht und Michaela Eisenlohr auf dem Eis.

23.2.1986

Bei der Austragung der **3. Runde des Kreisklassenpokals der Herren auf Eis** in Bad Aibling kam unter 15 Mannschaften Waldheim I mit Franz Gerzer, Udo Hirtreiter, Josef Huber und Walter Schmid auf **Platz 7**.

8.3.1986

Beim **Kreisklassenpokal der Damen auf Eis** in Bad Aibling belegten bei 10 Mannschaften die Damen Barbara Gerzer, Michaela Eisenlohr, Anni Waskala, Elfriede Unrecht und Petra Unrecht den **7. Platz**.

13.4.1986

Kreismeisterschaft im Weitschießen auf Eis in Bad Aibling:

Herren:	Josef Unrecht	43,30 Meter	Platz 15
Jugend:	Klaus Unrecht	42,25 Meter	Platz 1
	Michael Unrecht	42,25 Meter	Platz 2

20.4.1986

Beim **Kreispokal im Mixed auf Asphalt** in Eiselfing erkämpften sich bei 11 Mannschaften unsere Schützen Franz Gerzer, Barbara Gerzer, Josef Unrecht und Michaela Eisenlohr **Platz 6**

26.4.1986

Waldheim II erreichte beim **Kreisklassenpokal auf Asphalt** in Ebersberg bei 17 Mannschaften mit Hubert Griesbach, Konrad Hammerl, Michael Unrecht und Ernst Artmann **Platz 7**.

27.4.1986

Waldheim II belegten im **Kreisklassenpokal auf Asphalt** in Eiselfing bei einer Beteiligung von 19 Mannschaften mit Franz Gerzer, Josef Unrecht, Udo Hirtreiter und Albert Pichler **Platz 4**.

4.5.1986

Bei der **1. Runde der B-Klasse auf Asphalt** in Eiselfing erkämpfte sich bei 17 Mannschaften Waldheim II mit Hubert Griesbach, Ernst Artmann, Walter Schmid und Konrad Hammerl **Platz 7**. Waldheim bleibt somit in der B-Klasse.

10.5.1986

In der **Runde 1 der A-Klasse auf Asphalt** in Bad Aibling erreichte bei 17 Mannschaften Waldheim I mit Franz Gerzer, Josef Unrecht, Albert Pichler und Udo Hirtreiter **Platz 6**.

15.5.1986

Beim **Kreispokal der Jugend auf Asphalt** in Bad Aibling belegten unsere Jungschützen Klaus Unrecht, Michael Unrecht, Rudi Haslbeck und Thomas Heiber bei 9 Mannschaften **Platz 2**. Unsere **Schüler wurden Pokalsieger**.

31.5.1986

Beim **Kreispokal der Damen auf Asphalt** in Bad Aibling belegten bei 9 Mannschaften unsere Damen Barbara Gerzer, Elfriede Unrecht, Petra Unrecht, Anni Waskala und Michaela Eisenlohr **Platz 7**.

In der **zweiten Runde der A-Klasse der Herren auf Asphalt** belegte in Bad Aibling bei einer Beteiligung von 17 Mannschaften Waldheim II mit Hubert Griesbach, Walter Schmid, Konrad Hammerl und Ernst Artmann **Platz 10**.

7.10.1986

Das **Nikolausschießen der Schüler und Jugend**, das **Neujahrsschießen der Schüler und Jugend** und die **Vereinsmeisterschaft 1986 der Schüler und Jugend** fanden auf dem Kinderspielplatz statt.

Das Nikolausschießen der Schüler gewann Fritz Pail mit 57 Punkten vor Alexander Zenn mit 51 und Markus Fürst mit 46 Punkten.

Bei der Jugend gewann Thomas Heiber mit 57, vor Michael Unrecht mit 54 Punkten.

Am gleichen Tag und Ort hat das Neujahrsschießen stattgefunden.

Bei den Schülern siegte Fritz Pail mit 85 Punkten vor Hubert Steinsailer mit 68 und Thomas Gerzer mit 57 Punkten.

Bei der Jugend gewann Michael Unrecht mit 61 Punkten vor Thomas Heiber mit 40.

Anschließend wurden die Vereinsmeisterschaften 1986 ausgetragen.

Vereinsmeister bei den Schülern wurde Fritz Pail mit 84 vor Hubert Steinsailer mit 71 und Thomas Gerzer mit 54 Punkten.

Vereinsmeister bei der Jugend wurde Thomas Heiber mit 57 vor Michael Unrecht mit 52 Punkten.

18.10.1986

Bei den **Kreismeisterschaften im Zielschießen auf Eis** in Bad Aibling belegte bei den **Herren** Josef Huber mit 103 Punkten **Platz 12**.

Die **Damen** Michaela Eisenlohr und Petra Unrecht belegten die **Plätze 11 und 24**.

Bei der **Jugend** belegte Fritz Pail **Platz 1** und Hubert Steinsailer **Platz 7**.

Diese beiden nehmen somit an der Bezirksmeisterschaft teil.

9.11.1986

Bei der **ersten Runde der Bezirksliga der Damen** in Waldkraiburg belegten bei 13 Mannschaften unsere Damen Anni Waskala, Barbara Gerzer, Petra Unrecht und Michaela Eisenlohr **Platz 10**.

Bei der **Rückrunde** am 7.12.1986 in Ruhpolding erkämpften sich die Damen Barbara Gerzer, Petra Unrecht, Michaela Eisenlohr, Elfriede Unrecht und Anni Waskala wiederum **Platz 10**.

Dies bedeutete den Klassenerhalt.

22.11.1986

Beim **Kreisklassenpokal der Herren auf Eis in der ersten Runde** in Bad Aibling belegte unter 29 Mannschaften Waldheim I mit den Schützen Franz Gerzer, Udo Hirtreiter, Josef Unrecht und Ernst Artmann **Platz 17**.

Bei der **Rückrunde** am 7.12.1986, ebenfalls in Rosenheim, errang unter 15 Mannschaften Waldheim I mit Franz Gerzer, Klaus Unrecht, Ernst Artmann und Udo Hirtreiter den **1. Platz**.

14.12.1986

Bei der **Bezirks-Juniorenmeisterschaft auf Eis** in Bad Aibling konnten bei 13 Mannschaften die Schützen Rudi Haslbeck, Walter Schmid, Klaus Unrecht und Michael Unrecht nur den letzten Platz einnehmen. Die Gegner waren zu stark.

21.12.1986

Bei der **Bezirksmeisterschaft im Einzelschießen auf Eis** in Waldkraiburg erreichten bei einer Teilnehmerzahl von 48 Jungschützen unsere 3 Schützlinge folgende Plätze:

Michaela Eisenlohr	72 Punkte	Platz 27
Fritz Pail	71 Punkte	Platz 34
Hubert Steinsailer	48 Punkte	Platz 44.

28.12.1986

Beim **Kreispokal im Mixed auf Eis** in Bad Aibling nahmen 13 Mannschaften teil. Unsere Schützen Josef Unrecht, Elfriede Unrecht, Ernst Artmann und Barbara Gerzer konnten den **5. Platz** belegen.



Das Bild zeigt unsere Schüler und Jugendlichen bei der Siegerehrung nach der Durchführung des „Nikolausschießens“ 1985, dem „Neujahrsschießen“ 1986 und der Vereinsmeisterschaft 1986. Daneben und im Hintergrund Jugendwart Walter Schmid und Vorsitzender Josef Unrecht.

24.1.1987

Und jährlich ist der ESC-Ball ...

Wieder war der Faschingsball des ESC im „Waldschlößl“ in Waldheim. Immer noch kann er mit seinem Besucherkreis zufrieden sein. So war er auch heuer nicht schlecht besetzt, obwohl noch einige Gäste leicht Platz gefunden hätten. Es spielte wie im Vorjahr Thomas Völkl mit seinen „Amaris“. Die Stimmung war gut.

22.3.1987

„Nikolausschießen“ nachgeholt

Das verspätet durchgeführte „Nikolausschießen“ auf Eis bei 30 Teilnehmern in der Eishalle in Bad Aibling war ein Mannschaftsschießen mit 7 Mannschaften.

Es siegte die Mannschaft **Barbara Gerzer, Johann Fierlbeck, Helmut Binder und Ludwig Gartmeier** mit 10:2 Punkten vor **Konrad Gerzer, Walter Schmid, Michaela Eisenlohr und Karl Arzberger** mit 8:4 Punkten.

Dritter wurde mit ebenfalls 8:4 Punkten die Mannschaft **Josef Huber, Josef Unrecht, Paul Waskala und Elfriede Unrecht**.

Die ersten 3 Mannschaften erhielten schöne Preise.

29.3.1987

Auch das „Neujahrsschießen“ verspätet durchgeführt

Eine Woche nach dem verspäteten „Nikolausschießen“ wurde ebenfalls in der Eishalle Bad Aibling das „Neujahrsschießen“ 1987 bei einer Beteiligung von 29 Schützen über die Runden gebracht.

Bei hart erkämpftem Sieg gewannen die Schützen **Barbara Gerzer, Walter Schmid, Josef Unrecht und Klaus Unrecht** mit 10:2 Punkten.

Zweiter wurden **Franz Gerzer, Albert Pichler, Helmut Binder und Petra Unrecht** mit ebenfalls 10:2 Punkten.

Die ersten 3 Mannschaften erhielten auch hier schöne Preise.



1.7.1987

Das Vereinsheim „Gerzer“ hat für immer geschlossen

Heute ist der Ort Waldheim und ganz besonders der ESC Waldheim um ein wesentliches Stück ärmer geworden.

Das „**Cafe Waldheim**“, und damit unser Vereinslokal, wurde für immer geschlossen. Diese freundliche Gastwirtschaft war uns allen sehr ans Herz gewachsen.

Im Jahre 1949 hat Frau **Fanny Binder** ein kleines Cafe eröffnet, das sich im Laufe der Jahre zu einer gemütlichen Bier- und Brotzeitwirtschaft entwickelte.

Die Waldheimer und die vielen Gäste und Spaziergänger aus der Umgebung fühlten sich dort wohl. Besonders die Rentner und Austragler, die das bayerische Kartenspiel liebten, fanden sich zum Dämmerchoppen ein. Dies alles gehört nun der Vergangenheit an.

Schon am 9. November 1969 versammelten sich hier die Stock-Narrischen, an der Spitze der Sepp Hagn, um die „Waldheimer Eisschützen“ zu gründen.

Ebenfalls in diesem Lokal gründete man am 15. Oktober 1971 den „ESC Waldheim“.

Seit diesem Tag war es für unseren Verein eine zweite Heimat. In diesen 18 Jahren erlebten wir hier viele schöne Stunden.

Einige Jahre vor dem Tode ihrer Mutter im Jahre 1975 übernahm ihre Tochter, **Berta Gerzer**, die Wirtschaft. Sie betreute uns ebenfalls gut bis zum heutigen Tag.

In den 40 Jahren konnten wir die Geschichte eines kleinen Wirtshauses miterleben, in dem sich viel Waldheimer Leben abspielte und auch der ESC darin ein Stück seines heutigen Bildes zeichnen konnte.

Vor wenigen Tagen versammelten sich mit uns die ältesten Eisschützen der Umgebung, die „Eskimos“ aus Heufeldmühle, die hier ebenfalls ihr Vereinslokal hatten, zu einem gemeinsamen Abschied von unseren beliebten Wirtsleuten.

Für den ESC Waldheim überreichte der Vorsitzende Josef Unrecht eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk, in denen der Dank an die Wirtsleute zum Ausdruck kam.

Für die Wirtin, die uns ja in den vielen Jahren zu ertragen hatte, übergab er einen großen Blumenstrauß. Beim Konrad waren einige Tränen nicht zu verbergen, als unser Vorsitzender zum Wirt gewandt den Wunsch aussprach, daß er uns als Gründungsmitglied noch lange gesund erhalten bleiben möge.

Trotz des traurigen Anlasses herrschte bei der guten Brotzeit, die das Wirtsehepaar spendierte, frohe Stimmung. Einige Unverwüstliche wollten auf einen Abschiedswatterer nicht verzichten und klopfen noch einige Runden.

Der Abschied fiel vielen schwer und es war schon ein wenig Wehmut zu spüren, als man sich von der gemütlichen „Kneipe“ trennen mußte.

6.9.1987

Sommer- und Kinderfest auch diesmal nicht ohne Regen

Unendlich viel Mühe haben sich auch diesmal unsere Stockschützen gemacht, um ein gutes Gelingen des Sommer- und Kinderfestes zu garantieren.

So spät wie noch nie, auf den 5. und 6. September hat man heuer das Fest eingeplant. Doch der Wettergott war uns trotzdem nicht gut gesonnen. Zum Glück konnte ein kleines Zelt aufgebaut werden.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten diesmal „**Manfred und Gerd**“.

Leider hielt der Regen viele Gäste vom zünftigen Wiesenbesuch ab. Die Hoffnung, am nächsten Tag ein besseres Wetter zu haben, hat sich leider nicht erfüllt. Es regnete weiter in Strömen.

Zum Vertagen des Festes war leider keine Zeit mehr. Kurzentschlossen hat man die Kinderspiele in das Zelt verlegt.

Bei mäßigem Besuch kam man finanziell so einigermaßen über die Runden.



Die beiden Bilder zeigen den Auftakt zum Sommer- und Kinderfest.

12.9.1987

Vereinsmeisterschaft im Einzelschießen 1987 auf Asphalt ausgetragen

Mindestens eine Woche zu spät hat der sonnige Herbst, auch „Altweibersommer“ genannt, seinen Einzug gehalten. Bei strahlendem Sonnenschein und unter den schon buntwerdenden, schattenspendenden Bäumen auf dem beliebten Kinderspielplatz gingen 30 ehrgeizige Schützen an den Start. Es entspannen sich interessante Kämpfe.

Vereinsmeister 1987 wurde **Josef Weinmann** mit der stolzen Punktzahl von 114 Punkten vor dem **Zweitplatzierten Josef Schreiner** mit 91 und **Albert Pichler** mit 90 Punkten.

Sportwart Franz Gerzer stellte den sportlichen Einsatz aller Schützen heraus und dankte allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

13.9.1987

Einen Tag später folgte die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen

Am Sonntag kämpften an gleicher Stelle und unter gleich guten Bedingungen 6 Mannschaften um den Meistertitel des Jahres 1987.

Hoch überlegen und ohne jeden Punktverlust siegte die Mannschaft **Michaela Eisenlohr, Helmut Vogl, Ludwig Gartmeier** und **Hubert Griesbach**.

Zweiter mit nur einer Niederlage und 8:2 Punkten wurde die Mannschaft **Josef Weinmann, Albert Pichler, Barbara Gerzer** und **Benno Kolb** vor dem Drittplatzierten, **Anni Waskala, Paul Waskala, Konrad Gerzer** und **Walter Schmid**.

Die von fleißigen Händen und unermüdlichen Helfern bereitgestellten Brotzeiten und erfrischenden Getränken wurden auch von den zahlreichen Zuschauern mit Freuden angenommen.

Die Siegerehrung, durchgeführt vom Sportwart Franz Gerzer, erbrachte den erwarteten fröhlichen Nachtrunk.

Unter den Gästen konnte er das Altmitglied Barthl Heller und **Berta Gerzer**, die frühere Wirtin des Vereinslokals, begrüßen.



Vereinsmeister 1987 auf Asphalt wurde Josef Weinmann vor Josef Schreiner und Albert Pichler.
Mannschaftsmeister 1987 auf Asphalt wurde die Mannschaft Michaela Eisenlohr, Helmut Vogl, Ludwig Gartmeier (fehlt im Bild) und Hubert Griesbach.

25.7.1987

Erster Dreikampf der Waldheimer Ortsvereine

Im Frühjahr dieses Jahres haben die Vereinsoberen vom **ESC, der Schützengilde** und der **Interessengemeinschaft Waldheim** beschlossen, einen sportlichen Wettbewerb durchzuführen, der das Zusammenleben vertiefen soll.

Der Vielseitigkeitswettbewerb setzt sich aus den Disziplinen **Eisstockschießen, Kegeln** und **Luftgewehrschießen** zusammen.

Die Austragungen waren in den Monaten April, Mai und Juni und zwar Kegeln in der „Göttinger Alm“, Luftgewehrschießen im Schützenheim Heufeld und Stockschießen auf dem Kinderspielplatz in Waldheim.

Der Wettbewerb wurde im Einzel- und Mannschaftskampf ausgetragen.

Gesamtsieger im Einzel wurde **Josef Schreiner** mit 118 Punkten vor **Uwe Rosenberger** mit ebenfalls 118 Punkten. Beide gehören der Schützengilde an.
Dritter wurde Johann Fierlbeck vom ESC mit 115 Punkten.

In der Mannschaftswertung siegte die Schützengilde vor dem ESC und der IG Waldheim. Jeder Verein erhielt zur Erinnerung einen schönen Pokal.
Der vom Schützenmeister Josef Knott gestiftete Wanderpokal ging an die Schützengilde Waldheim.

Die Siegerehrung fand in der „Bahnhofsgaststätte“ in Heufeld statt. Der Schirmherr Pfarrer Wenninger nahm die Siegerehrung vor.
Es kann von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden.

10.10.1987

Zwei neue Stockschützenbahnen wurden eingeweiht

Endlich konnte der Schießbetrieb auf dem Kinderspielplatz verbessert werden.
Am 8. Juli 1987 haben die Verantwortlichen unseres Vereins bei der Marktgemeinde Bruckmühl einen Antrag auf Erstellung von zwei Stockschützenbahnen gestellt.
Einbezogen war bei dieser Maßnahme die Beseitigung der überalterten Rollerbahn.
Erfreulicherweise hat der Marktgemeinderat unseren Antrag voll unterstützt und sofort zugestimmt.
Durch glückliche Umstände konnten die beiden Bahnen unerwartet schnell in einer Rekordzeit von drei Monaten errichtet werden.

Bei herrlichem Wetter wurden sie am heutigen Vormittag eingeweiht und dem Verein übergeben. Eine große Schar von Besuchern haben sich auf dem Platz eingefunden.
Unter den vielen Gästen befanden sich **Bürgermeister Puff**, **Pfarrer Wenninger** aus Heufeld, der **Ortsvereinsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt**, **Ortsverein Bruckmühl**, **Rötzer**, und die **Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Waldheim**, **Völkl**, und der **Schützengilde Waldheim**, **Schreiner**.
Freudig begrüßt wurde **Harry Hüttig**, Seniorchef der Baufirma Harry Hüttig aus Bad Aibling, die die Bahnen erstellt hat, als er einen Umschlag, in dem sich ein 500-Mark-Schein befand, überreichte.

Unser Vorsitzender Josef Unrecht begrüßte seine Gäste und sprach den Damen und Herren des Gemeinderates seinen Dank aus. Er dankte allen, die bei der Erstellung der Bahnen behilflich waren.

Bürgermeister Puff erinnerte in seiner Ansprache an die große Gemeinschaftsleistung der Waldheimer Bevölkerung beim Bau des Kinderspielplatzes. Solche Leistungen werden heute immer seltener. Er vergaß nicht, an die Initiative und dem großen Einsatz vom ehemaligen Gemeinderat Rötzer zu erinnern. Der ESC Waldheim habe dieses Erbgut übernommen und leistet heute noch große Gemeinschaftsarbeit.
Er dankte allen, die sich weiter um die Pflege des Platzes bemühen.

Hans Rötzer hielt die Festansprache. Er ging auf die Entwicklung des Platzes ein.

Er schloß seine Ausführungen mit einem großen Dank an alle Helfer und mit den besten Glückwünschen an den ESC.

Er vergaß nicht zu erwähnen, daß er über den renovierten Platz sehr glücklich sei.

Die weiteren Ausführungen sind dem diesbezüglichen Protokoll zu entnehmen.

Natürlich hatte man auch an einen frischen Trunk und kleinen Imbiß gedacht. Während der Sportwart Gerzer ein Faß Bier anzapfte, richteten andere eine kleine Brotzeit zurecht.

Zum Schluß dieser Feierstunde gaben Bürgermeister Puff, Pfarrer Wenninger, Rötzer und Unrecht bei einem Umtrunk die neuen Stockschützenbahnen frei.

Es war eine fröhliche Runde, die an dieser Feierstunde teilnahm.



Der Vorsitzende Josef Unrecht bei seiner Begrüßungsansprache



Begrüßungsrede des 1. Bürgermeisters Karl Puff



Hans Rötzer bei der Festansprache.



Die neuen Stockbahnen werden ausprobiert.



Ein Begrüßungstrunk mit Pfarrer Wenninger.

Hier begutachtet Sportwart Franz Gerzer die neuen Bahnen.
Nach der Feierstunde wurde bei herrlichem Wetter das erste Schießen durchgeführt.



Das Abschlußturnier war großartig

Es wurde gleich im Anschluß an die Einweihungsfeier durchgeführt

Nach dem Ausklang der in den Morgenstunden vergangenen, für den Eisstock-Club so bedeutungsvolle Feierstunde, bei der Pfarrer Wenninger die neuen Bahnen segnete, waren der Sportwart und seine Helfer bereit, das Eröffnungsschießen auf den neuen Bahnen vorzubereiten.

Nicht weniger als 43 Schützen haben sich zur Austragung des ältesten Turniers in die Startlisten eingetragen.

Zu diesem Schießen darf noch gesagt werden, daß es am 22. Februar 1970 zum ersten Mal veranstaltet wurde. Allerdings wird dieses Schießen schon seit einigen Jahren „**Hans-Rötzer-Pokal**“ genannt. Dieser Name ist auch seit einiger Zeit offiziell in den Sportbüchern zu lesen. Hans Rötzer hat diesen Zinnpokal schon vor Gründung des ESC gestiftet und er wird weiter als Wanderpokal nach den alten Spielregeln ausgetragen.

Es ist das beliebteste Pokalturnier und es erfreut sich stets einer starken Teilnahme.

Hans Rötzer selbst sieht in der Bezeichnung als „Hans-Rötzer-Pokal“ eine große Ehre für sich.

Nachdem man sich genügend gestärkt hatte, begann das Abschlußturnier. Es stand wieder unter dem Motto: „Jeder Teilnehmer erhält einen Preis“.

Vielleicht hat das Faßl Bier ein wenig träge gemacht, oder die neuen Bahnen gaben noch nicht den richtigen Schwung. Die Punkteausbeute war nicht allzu hoch.

Dem Schützen **Karl Arzberger** ist es gelungen, nach dem Jahre 1981 den Pokal zum zweiten Mal zu gewinnen. Er siegte mit 74 Punkten vor **Udo Hirtreiter** mit 73 und **Franz Gerzer** mit 68 Punkten.

Das Besondere an dem heutigen Turnier war, daß ein Schütze den Wanderpokal zweimal gewinnen konnte. Dieses Pokalschießen ist der krönende Abschluß einer guten Sommersaison.



Das Bild zeigt den glücklichen Pokalsieger Karl Arzberger mit den beiden Vorsitzenden bei der Siegerehrung.

Nach dem Abschlußturnier wurden die „Waldheim-Cup“-Sieger ermittelt

Unmittelbar nach dem gerade zu Ende gegangenen Abschlußturnier war der Sportwart Franz Gerzer dabei, die Sieger im „Waldheim-Cup“ zu ermitteln und alles wartete mit Spannung auf das Ergebnis.

Bei den **Damen** siegte zu Recht die trainingsfleißigste Seniorin **Anni Waskala** mit 128 Punkten vor **Barbara Gerzer** mit 117 und **Petra Unrecht** mit 112 Punkten.

Sieger bei den **Herren** wurde **Franz Gerzer** mit 152 Punkten vor **Karl Arzberger** mit 149 und **Hubert Griesbach** mit 143 Punkten.

Die Freude der Sieger war groß und wie üblich wurde der Abschluß gebührend gefeiert.

18.10.1987

Schießen der Schüler und Jugend wurden nachgeholt

Es waren schon verschiedene Gründe, die die Schießen der Schüler und Jugend so weit in Rückstand geraten ließen.

Es ist Herbst geworden, bis das „**Nikolausschießen**“ auf Asphalt auf dem Kinderspielplatz endlich stattfinden konnte.

Die **Jugend** machte den Anfang und es siegte **Peter Röckl** mit 32 Punkten vor **Thomas Feist** mit 27 Punkten.

Sieger bei den **Schülern** wurde **Thomas Gerzer** mit 52 Punkten vor **Markus Fürst** mit 39 Punkten.

Beim „**Neujahrsschießen**“ auf gleicher Bahn gewann bei der **Jugend** **Peter Röckl** mit 30 Punkten vor **Thomas Feist** mit 21 Punkten.

Bei den **Schülern** siegte **Fritz Pail** mit 24 Punkten.

Bei den **Mini-Schülern** war **Rainer Vogl** mit 31 Punkten vor **Andre Doemen** mit 17 Punkten.

Zum Schluß wurden die **Vereinsmeister auf Asphalt 1987** ermittelt.

Hier gingen bei der **Jugend** **Peter Röckl** mit 36 Punkten und **Thomas Feist** mit 34 Punkten als Sieger hervor.

Vereinsmeister bei den **Schülern** wurde **Hubert Steinsailer** mit 52 Punkten. Zweiter wurde **Fritz Pail** mit 40 Punkten.

Bei den **Mini-Schülern** war **Rainer Vogl** mit 21 Punkten vor **Andre Doemen** mit 19 Punkten.

22.10.1987

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Erstellung eines Vereinsheimes wurde angesprochen

Der Vorsitzende Josef Unrecht konnte zur Jahreshauptversammlung 36 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.

Noch vor Bekanntgabe der Tagesordnung, die mit einer kleinen Änderung angenommen wurde, gedachte man der verstorbenen Mitglieder.

Es folgte der Bericht des Schriftführers, der die wichtigsten Ereignisse des Jahres aufzählte und der Bericht des Kassiers, der einwandfreie Kassenführung erkennen ließ.

Dem Bericht der Kassenrevisoren wurde von Max Stumhofer vorgetragen. Dem Kassier wurde gute Kassenführung bestätigt und das volle Vertrauen ausgesprochen.

In den Berichten des Sportwarts und der Damensprecherin, die über die einzelnen Schießen berichteten, wurden viele Erlebnisse lebendig.

Franz Gerzers Bericht war eine Abrechnung, die mit Lob und Tadel nicht sparte.

Bei dem Bericht von Barbara Gerzer ist eine positive sportliche Tendenz der Damen klar erkennbar.

Nach einführenden Worten des Vorsitzenden Josef Unrecht konnte er zur Mitgliederehrung schreiten. Nach der Ehrenordnung sind Mitglieder mit **15-jähriger Mitgliedschaft** mit der **Ehrennadel in Bronze** auszuzeichnen. So konnten sieben Mitglieder geehrt werden, und zwar:

Josef	Böckl	Daniel	Bretz
Werner	Kurz	Johann	Lederer
Toni	Wechselberger	Johann	Brüstle
Rainer	Stemplinger		

Als Trainingsfleißigster konnte der Vorsitzende Anni Waskala mit einer Urkunde und einem Bildband auszeichnen.

In seinen weiteren Ausführungen bedauerte er, daß man kein Vereinslokal mehr habe.

Er berichtete, daß die Hütte auf dem Kinderspielplatz zu einem provisorischen Aufenthaltsraum umfunktioniert wurde. Hier griff er den vom Vorstand gemachten Vorschlag auf, die auf dem Platz stehende Hütte zu einem kleinen Vereinsheim zu erweitern.

Weiter konnte er mitteilen, daß wegen der Errichtung einer Vereinshütte eine diesbezügliche Anfrage an die Gemeinde gerichtet wurde.

Diesen Antrag hat die Versammlung ausführlich diskutiert und einstimmig befürwortet.

Beim nächsten Punkt kam es zu den **Neuwahlen**.

Zum Wahlausschuß wurden bestellt: Rudolf Zeller, Franz Völkl und Max Stumhofer.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Josef Unrecht
2. Vorsitzender:	Franz Gerzer
Kassier:	Hubert Griesbach
Schriftführer:	Werner Mann

Sportwart:	Franz Gerzer
Jugendwart:	Barbara Gerzer
Beisitzer:	Konrad Gerzer Sen. Hans Rötzer Ernst Artmann
Kassenprüfer:	Max Stumhofer Bernd Doemen

Nach den Neuwahlen bedankte sich Josef Unrecht für das erneute Vertrauen. Er sprach die Errichtung der beiden so schnell erstellten Stockschützenbahnen an und dankte dem Markt Bruckmühl und allen, die zur Schaffung beigetragen haben. Nochmals sprach er das zum Bau beabsichtigte Vereinsheim an und ersuchte um starke Unterstützung.

25.10.1987

Helmut Ressel stiftete einen Wanderpokal

Der von unserem Mitglied Helmut Ressel gestiftete Pokal soll ein Erinnerungspokal sein und als Wanderpokal ausgeschossen werden.

Er wurde heute zum ersten Mal auf den neu errichteten Stockbahnen auf dem Kinderspielplatz ausgetragen. Er ist auf Asphalt nach neuen Regeln auf dem Kinderspielplatz jährlich auszuschießen.

Um in den endgültigen Besitz eines Schützen übergehen zu können, muß er zweimal hintereinander gewonnen werden. Der Pokal soll in den folgenden Jahren vor dem „Hans-Rötzer-Pokal“ ausgetragen und in die Wertung zum „Waldheim-Cup“ aufgenommen werden.

Beim heutigen Schießen haben sich 27 Schützen beteiligt.

Sieger mit 108 Punkten wurde das Gründungsmitglied **Konrad Gerzer Sen.**

Er ist der erste Schütze, der auf den neuen Bahnen die 100-Punkte-Grenze bezwingen konnte.

Den **zweiten Platz** belegte **Josef Unrecht** mit 91 vor **Helmut Vogl** mit 88 Punkten.

Bei der Siegerehrung stellte Sportwart Franz Gerzer fest, daß es sich hier bereits um das siebente Vereinsschießen der Saison handelt, das eine beachtliche Leistung darstellt. Er bedankte sich bei Helmut Ressel für den gestifteten Pokal.

Bei einem gemütlichen Umtrunk erwähnte er noch, daß das in der Landeshauptstadt München wohnende Ehepaar Elfie und Johann Fierlbeck kaum, zumindest nicht ohne zwingenden Grund, bei einem Schießen fehle. Dies wollte der Sportwart für manchen Schützen als Vorbild hinstellen.

Zum Schluß dankte er allen, besonders dem Ehepaar Fierlbeck, für ihr Kommen.



Der Pokalsieger Konrad Gerzer Sen. mit dem Pokalstifter Helmut Ressel und Sportwart Franz Gerzer.

7.11.1987

Kreismeister der Jugend wurde ermittelt

Heute fand die **Kreismeisterschaft des Inn/Chiem-Kreises der Jugend auf Eis** in Bad Aibling statt.

Erfreulich ist zu melden, daß sich unsere Jugend mit den Schützen **Fritz Pail, Hubert Steinsailer, Markus Fürst und Thomas Feist** unter 9 Mannschaften **ohne Punktverlust den Sieg erkämpfen konnte.**

Zwei gleichstarke Jungschützen, Peter Röckl und Alexander Zenn, konnten leider nicht zum Einsatz kommen.

Die neugewählte Jugendwartin Barbara Gerzer konnte sich keinen besseren Einstand zu Beginn ihrer Tätigkeit wünschen.

Bei der Siegerehrung konnte Sportwart Franz Gerzer erfreut feststellen, daß der ESC Waldheim durch seine beständige Jugendarbeit eine beachtliche Anzahl an sehr guten Jungschützen hervorbringt.

Wenn diese Jungschützen weiterhin fleißig trainieren, wird der ESC Waldheim noch viel Freude an seinem Nachwuchs haben.



Das Bild zeigt die erfolgreiche Jugendmannschaft Fritz Pail, Hubert Steinsailer, Markus Fürst und Thomas Feist mit der Damenwartin Barbara Gerzer und Sportwart Franz Gerzer.

4.12.1987

Nikolausfeier im „Waldschlößl“

Die Nikolausfeier konnte oder mußte zum ersten Mal wieder seit vielen Jahren im „Waldschlößl“ veranstaltet werden. Dank des größeren Raumes war es möglich, mit der Jugend zu feiern.

Der Raum war gut besetzt. Die „**Raublinger Stubnmusi**“ hatte sich bereits musikalisch vorgestellt, als der Vorsitzende Josef Unrecht die vielen Gäste begrüßte, darunter Pfarrer Wenninger aus Heufeld, den Heufelder Ortskartellvorsitzenden und Vorsitzenden der Schützengilde Waldheim, Josef Knott, den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Waldheim, Franz Völkl und einige amerikanische Gäste, die in Waldheim wohnen.

Franz Völkl, der bei der heimischen Bevölkerung als Musikant bekannt ist, verarbeitete auch den Text für die Verserln des Nikolaus, den er auch selbst darstellte. Er gab aufgrund seiner Körpergröße eine **prächtige Nikolausfigur** ab.

Zum Nikolaus gehörte es, Lob und Tadel zu verteilen. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Besonderes Lob erhielt die Jugend, die dieses Jahr sogar makellos und ohne Minuspunkte Kreismeister auf Eis in der Mannschaftswertung wurde.

Der Nikolaus erwähnte auch die Schließung des Vereinslokals und meinte, daß der Verein zur Zeit „*koa richtige Hoamat*“ mehr habe. Das drücke schon ein wenig auf die Stimmung.

Bei der reichhaltigen Tombola, bei der es schöne Preise zu gewinnen gab, und bei dem wegen des großen Zuspruchs mehr Lose gefragt gewesen wären, gewann der Ortspfarrer einen Porzellanzwerg in Sparbüchsenform, der sofort die Runde machte, um ihn mit Geldspenden für die neue Orgel zu füttern.

Mit einer weiteren Spende des ESC konnte sich Pfarrer Wenninger nach einem gemütlichen Beisammensein zu später Stunde verabschieden.

Vollgepackt mit Preisen machten sich auch die übrigen Gäste mit zufriedenen Mienen auf den Heimweg.